



Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 20. September 2023 um 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum der VS Wald am Arlberg stattgefundene

23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:	BGM Martin Burtscher
Anwesend:	VBGM Johannes Berthold Willi Berthold Alexandra Kapeller Christian Gantner Claudia Margreitter Bernd Burtscher Dorota Pohl Roland Salzgeber Stefan Lanschützer Wilfried Schuler Manfred Tax Angelika Jónsson
Ersatzmitglied:	Paul Gantner
Entschuldigt:	Walter Bilgeri Ramona Weszeli Klaus Engstler Maximilian Schöpf Norbert Dönz
Schriftführer:	Mario Hartmann
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen

2. Beratung und Beschluss über den Entwurf eines Teilbebauungsplanes (ehemaliges GH-Paradies)
3. Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN .444, 781/3, 803/3, 803/4, 819/1 und 2197/7 – Drißner Projekt GmbH
4. Beschluss über die Änderung des Bebauungsplanes „Arlberg-Chalets“ Projektnummer: R20_52724
5. Beratung und Beschluss zur Haftungsübernahme ARA-Region Bludenz für den BA 18
6. Beratung und Beschluss zur Aufnahme neuer Mitglieder im FLZ Blumenegg
7. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 14. Juni 2023
8. Genehmigung der Niederschrift sowie Beratung und Beschluss für die Übernahme eines 12%igen Interessentenbeitrages an den Gesamtkosten beim WLV-FW-Projekt Schattseite 2022
9. Zusätzliche Erweiterung der PV-Anlage VS-Wald a.A. durch die Firma Sonnenfaktor
10. Berichte und Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, GemeindevertreterInnen sowie den erschienenen Ersatzgemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung zur ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

Der Vorsitzende beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um die zusätzlichen Tagesordnungspunkte 8 und 9. Dem wird seitens der Gemeindevertretung zugestimmt und die Tagesordnung wie folgt geändert:

8. Genehmigung der Niederschrift sowie Beratung und Beschluss für die Übernahme eines 12%igen Interessentenbeitrages an den Gesamtkosten beim WLV-FW-Projekt Schattseite 2022
9. Zusätzliche Erweiterung der PV-Anlage VS-Wald a.A. durch die Firma Sonnenfaktor
10. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Vorsitzende berichtet über:

- die am 14. Juni 2023 stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.
- die am 15. Juni 2023 stattgefundene Vorstandssitzung des Gemeindeverbandes.
- den am 20. Juni 2023 stattgefundenen Danke-Abend für engagiertes Ehrenamt.
- die am 26. Juni 2023 stattgefundene Sitzung der Wasser- und Kraftwerksgenossenschaft Ober- und Untermason zur Quellfassung und Ableitung.
- den am 27. Juni 2023 stattgefundenen Tourismustag im Hotel Traube Braz.
- den am 28. Juni 2023 zusammen mit der Abteilung Raumplanung durchgeführten Lokalausweis bei der Ravensburger Hütte zur möglichen Erweiterung von Mitarbeiterunterkünften.
- die am 28. Juni 2023 stattgefundene Sitzung der Straßengenossenschaft Spullersee-Umfahrung.

- die am 29. Juni 2023 zusammen mit dem Kindergarten Wald und der Alpenregion Bludenz stattgefundenene Eröffnung des Waldwichtelweges.
- die am 29. Juni 2023 stattgefundenene Sitzung der Wassergenossenschaft Platz-Poller.
- die am 03. Juli 2023 stattgefundenene Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bludenz.
- die am 04. Juli 2023 stattgefundenene Sitzung des Kernteams des neuen Gemeindezentrums u.a. zur Ausschreibung der örtlichen Bauaufsicht.
- die am 05. Juli 2023 stattgefundenene Waldbesichtigung des Tiroler Försterbundes am Sonnenkopf.
- die am 05. Juli 2023 stattgefundenene Verabschiedung von Lehrern der VS Dalaas.
- das am 05. Juli 2023 stattgefundenene Abschlussfest der Mittelschule Innerbraz.
- die am 08. Juli 2023 stattgefundenene Premiere der Passionsspiele in Klösterle.
- eine am 11. Juli 2023 zusammen mit den Rechtsanwälten der Gemeinde und Spar stattgefundenene Besprechung mit Spar zu einem möglichen Superädifikats Vertrag.
- die am 11. Juli 2023 stattgefundenene Jahreshauptversammlung des Verein Brandschadenhilfe.
- die am 13. Juli 2023 stattgefundenene Sitzung auf der BH-Bludenz zum Thema Stauausweichverkehr Bludenz-Klostertal.
- die am 13. Juli 2023 stattgefundenene Eröffnung der im WLW-Projekt Hölltobel neu errichteten Brücke nach Mason.
- das am 14. Juli 2023 stattgefundenene Essen der Mitarbeiter-Jubilare am Sonnenkopf.
- die am 17. Juli 2023 stattgefundenene Sitzung des Gemeindevorstandes.
- eine am 26. Juli 2023 stattgefundenene Besprechung mit Josef Heuberger.
- eine am 27. Juli 2023 stattgefundenene Radwegbegehung im Bereich Rauz – Flexen.
- die am 09. August 2023 mit dem Sozialsprengel Bludenz stattgefundenene Besprechung zur Flüchtlingskoordination Vorarlberg und Weiterführung 2024.
- die am 14. August 2023 stattgefundenene Sitzung des Gemeindevorstandes.
- den am 16. August 2023 stattgefundenenen Besprechungstermin mit dem Kernteam und der Rechtsabteilung von Spar zum geplanten Gemeindezentrum.
- eine am 17. August 2023 stattgefundenene weitere Besprechung zur örtlichen Bauaufsicht beim geplanten Gemeindezentrum.
- die am 29. August 2023 stattgefundenene Vorstandssitzung des Naturschutzvereins Verwall-Klostertaler Bergwälder.
- die am 30. August 2023 stattgefundenene BH-Besprechung bezüglich der Wasserinteressentschaft Innerwald.
- die am 02. September 2023 veranstaltete 140 Jahr Feier der Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg mit Fahrzeugweihe.
- eine am 04. September 2023 durchgeführte Begehung der Quellfassung Mustrin.
- die am 06. September 2023 stattgefundenene Besprechung zusammen mit der Finanzabteilung der Diözese Feldkirch und dem Pfarrkirchenrat Dalaas zur Sanierung der Pfarrkirche Dalaas und dem Heimatmuseum.
- den am 07. September 2023 stattgefundenenen Regio – Jour Fixe der Bürgermeister des Tales in Außerbraz.
- die am 07. September 2023 stattgefundenene Besprechung mit Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink zur Schulsituation in der Gemeinde Dalaas.
- den am 08. und 09. September 2023 stattgefundenenen Ausflug der Gemeindeangestellten.
- die am 11. September 2023 stattgefundenene Besprechung bei der BH-Bludenz zum Stauausweichverkehr mit Konkretisierung der Maßnahmen für 2024.
- eine am 12. September 2023 stattgefundenene Besprechung mit RA Concin zum Projekt Paradies der Drißner Projekt GmbH.
- den am 13. September 2023 stattgefundenenen, von der Gemeinde Dalaas jährlich organisierten Herbstausflug der Senioren.
- eine am 14. September 2023 stattgefundenene Besprechung zum Schulverpflegungsprojekt „korig essa“ im Jugendheim.
- den am 18. September 2023 von der Regio Klostertal-Arlberg für die Sozialausschüsse der Gemeinden organisierten Infoabend zum Thema „alt jung sein“.

- die am 19. September 2023 stattgefunden Besprechung mit der Gebarungskontrolle über die Umsetzbarkeit geplanter größerer Projekte in der Gemeinde.

Der Vorsitzende berichtet über die Personaländerungen in der Gemeinde. So unterstützen Patrizia Stockinger seit August im Back-Office und Katharina Hermanns seit September im Bürgerservice des Gemeindeamtes. In den Kindergärten haben zusätzlich Gemma Fernandez und Marie-Theres Düngler in Wald bzw. Dalaas begonnen. Ebenfalls seit September unterstützt Martina Neuhauses als Köchin und Reinigungskraft zu 40 % im Jugend- und Ferienheim.

Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende über nachfolgende Vergaben, welche aufgrund ihrer Dringlichkeit gemäß § 60 GG in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 14. August 2023 beschlossen wurden:

- Vergabe der WLV Sofortmaßnahmen Radonatobel. Gesamtkosten rund. € 280.000,00, Gemeinde Dalaas beteilig mit 1,6 % - somit € 4.480,00.
- Vergabe WLV Kostenerhöhung Projekt Hölltobel – Gemeindevertretung bereits am 31.07.2023 per E-Mail über Kostenerhöhung informiert. Dies bedeutet, dass die veranschlagten Kosten für die Gemeinde Dalaas von € 105.000,00 auf € 185.500,00 steigen. Somit Mehrkosten von € 80.500,00.
- Vergabe Handwerkerarbeiten Alpe Spullers für Küche, WC/Dusche und Elektro. Bestbieter Elektroinstallationsarbeiten Thomas Erne. Die Arbeiten werden gemeinsam mit dem Bauhofmitarbeiter Fabian Zotz durchgeführt. Das Angebot von Thomas Erne beläuft sich auf € 22.380,11 netto – 3 % Skonto. Bestbieter für Installationsarbeiten – Wachter Installationen, laut Angebot € 22.548,52 netto – 2% Skonto. Bestbieter für die Küche inklusive Küchengeräte und Kühlschrank sowie Eckbank, Tisch und Täferholz inklusive Montage – Tischlerei Robert Engstler, laut Angebot € 26.950,00 netto – 3 % Skonto.
- Vergabe Sanierungsarbeiten und Erneuerung Inventar Jugend- und Ferienheim. Bestbieter für die Bodensanierung Jugendheim Falken Böden, laut Angebot € 3.200,00 netto. Erneuerung Inventar Tische, Stühle, Regal usw. Tischlerei Martin Drißner, laut Angebot € 38.500,00 netto – 3 % Skonto.

Weiters berichtet der Vorsitzende über den aktuellen Stand beim geplanten Gemeindezentrum. Hier laufen intensiven Verhandlungen mit Spar und es wurde ein Vorvertrag mit den definierten Schnittstellen durch die Rechtsvertretung der Gemeinde erstellt. Auch liegt der aktuelle, entsprechend mit Spar abgestimmte Planstand sowie die aktuelle Kostenschätzung vom September 2023 vor. Nach diesen belaufen sich die Gesamtkosten auf € 14.345.340,00 netto, was eine Reduktion von ca. € 573.300,00 bedeutet. Der Anteil von Spar für den Edelrohbau beträgt € 4.300.147,00, der Anteil an der Tiefgarage beträgt € 1.726.327,00. Die Gesamtkosten der Gemeinde Dalaas abzüglich der möglichen Förderungen belaufen sich auf € 6.984.695,00. Nun laufen noch die endgültigen Verhandlungen mit Spar sowie parallel dazu das Hearing der Bewerber für die örtlichen Bauaufsicht. Nach der Besprechung mit der Gebarungskontrolle und Förderstelle am 19. September 2023 wird nun die aktuelle Kostenberechnung und Förderungen für eine sachliche Grundlage eingearbeitet und danach eine Empfehlung an die Gemeinde abgegeben. Hier wurden zudem die zukünftigen Projekte der Gemeinde (Gemeindehaus „alt“, Probelokal, Wasserversorgung, usw.) besprochen und werden mit eingerechnet.

Abschließend berichtet der Vorsitzende noch über den Mailverkehr zwischen Sepp Heuberger und ihm hinsichtlich der offenen Forderungen. Dieser teilte dem Vorsitzenden mit, dass er im August 90 % der Anteile der Heuberger GmbH abgegeben und inzwischen einen Teil der Forderungen bezahlt hat. Hinsichtlich des Nahversorgers gibt es allerdings noch keine Lösungsansätze. In der darauffolgenden kurzen Beratung wird vereinbart, dass Sepp Heuberger nochmals die Sachlage erklärt und eine Nachfrist gesetzt wird. Danach wird gegebenenfalls über die weitere Vorgehensweise entschieden.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Der Vorsitzende präsentiert den Entwurf der Verordnung sowie der Planbeilage mit Erläuterungsbericht, erklärt ausführlich das bereits einmal beratene Projekt „Paradies“ der Drißner Projekt GmbH und teilt mit, dass der Bebauungsplan für die unter Punkt 3) geplante Umwidmung „Baufläche-Wohngebiet, auch Ferienwohnung“ zu erlassen ist. Im Bebauungsplan wird genau geregelt welche Flächen davon betroffen sind und in welchem Ausmaß eine entsprechende Bebauung ausgeführt werden darf. Im konkreten Fall handelt es sich um die Errichtung einer Wohnanlage mit 10 Wohnungen, wobei vier Wohnungen davon als Zweitwohnsitz genutzt werden.

Nach kurzer Beratung wird dem Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes (Teilbebauungsplan) gemäß Verordnung (Anlage 1) und Planbeilage (Anlage 2) von Falch Ziviltechniker, Landeck, Projektnummer R22_53294, PL 22 vom 20.09.2023 einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 3)

Der Bürgermeister erklärt umfangreich den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung des Grundstückes GST-NR 803/3, sowie Teilflächen der Grundstücke GST-NRN .444, 781/3, 803/4, 819/1 und 2197/7 und 2197/1 GB Dalaas. Es handelt sich dabei um die Grundstücke beim Anwesen GH-Paradies, welches samt Kegelbahn abgetragen und an dessen Stelle eine neue Wohnanlage mit 10 Wohnungen, Carports und Besucherparkplätzen errichtet werden soll.

Die Grundstücke GST-NRN 803/3, .444, 781/3, 803/4, 819/1 und 2197/7 werden zukünftig neu aufgeteilt und als GST-NR 818 ausgewiesen.

Für die geplante Bebauung sollen die gegenständlichen Teilflächen von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet – auch Ferienwohnungen, bzw. in Verkehrsfläche-Straßen umgewidmet werden. Für die geplante Widmung wird eine Befristung von sieben Jahren vorgenommen und eine Folgewidmung als Freifläche-Freihaltegebiet lauten.

Da sich die Grundstücke außerhalb des Siedlungsrandes befinden, war darüber hinaus im Vorfeld eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchzuführen. Diese wurde bereits im Jahre 2021 auf Basis eines größeren Projektes beantragt. Aufgrund von Abweichungen des gegenständlichen Projektes zur damaligen Umwelterheblichkeitsprüfung wurde diese nochmals mit der zuständigen Abteilung abgestimmt. Dabei wurde das damalige Ergebnis erneut bestätigt, da es sich nur um geringfügige Änderungen handelt, welche bereits damals berücksichtigt wurden. Durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes sind keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Die geplante Umwidmung sowie der entsprechend vorliegende Entwurfsplan wurden bereits umfangreich im Bau- und Planungsausschuss beraten und einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Nach ausführlicher Beratung, dem Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung sowie der Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas wird dem Entwurf der Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 20.09.2023, ZI: 031-2/01-2023-DP, im Maßstab 1:1000 (Anlage 1), wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 4)

Der Vorsitzende erläutert nochmals den Entwurf des Bebauungsplanes inklusive dem Erläuterungsbericht und teilt mit, dass dieser in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Dieser sieht vor, dass die gegenständlichen

Gebäude in ihren Abmessungen fixiert werden und beim Restaurant nun entweder ein Restaurant/Bistro oder zumindest eine gewerbliche Nutzung möglich ist. Definitiv ausgeschlossen wird der Umbau bzw. die Nutzung des derzeitigen Restaurantbereiches als Wohnraum bzw. für zusätzliche Ferienwohnungen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes inklusive Erläuterungsbericht wurde daraufhin 4 Wochen öffentlich kund gemacht. Während der Kundmachungsfrist gelangten keine Änderungsvorschläge beim Gemeindeamt ein.

Nach kurzer Beratung wird der Änderung des Bebauungsplanes für den Geltungsbereich „Arlberg-Chalets“ gemäß Verordnung (Anlage 1) und Planbeilage, Plannummer: R20.52724, PL 21 vom 18.09.2023 (Anlage 2) einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 5)

Der Vorsitzende erklärt kurz die gegenständliche Haftungsübernahme und teilt mit, dass es sich hierbei um das Projekt BA 18 – Errichtung Photovoltaikanlage & Gasspeicher – in Höhe von insgesamt € 3.000.000,00 bei der UniCredit Bank Austria AG handelt. Das Darlehensvolumen wurde in fix und variabel gesplittet, weshalb für das genannte Projekt zwei Kreditverträge und zwei Bürgschaftserklärungen mit € 140.200,00 bzw. € 70.100,00 vorliegen.

Nach kurzer Beratung wird der gegenständlichen Haftungsübernahmen für die Darlehen zum Projekt BA 18 – Errichtung Photovoltaikanlage & Gasspeicher – von der UniCredit Bank Austria einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Der Vorsitzende verweist auf die zur Einladung übermittelten Unterlagen und berichtet, dass die Gemeinde Nüziders als Mitglied dem FLZ Blumenegg beitreten möchte. Ab Jänner 2024 soll die Personalverrechnung, ab Mitte 2024 dann die Vollmitgliedschaft erfolgen. Das FLZ Blumenegg baut seine Kapazitäten kontinuierlich aus und soll zukünftig eine der landesweiten Regionalverwaltungen im Finanzbereich werden. Durch den Beitritt von Nüziders ändert sich auch der Kostenschlüssel der am FLZ Blumenegg beteiligten Gemeinden. Für die Gemeinde Dalaas würden sich die jährlichen Kosten von rund € 73.100,00 auf € 63.000,00 reduzieren.

In Laufe des Jahres 2024 sollen zusätzlich auch noch weitere Gemeinde des Großen Walsertales folgen. Hier sind die jeweiligen Beschlüsse über den Umfang der Mitgliedschaft aber noch zu fassen.

Daraufhin wird der Aufnahme der Gemeinde Nüziders als Mitglied im FLZ Blumenegg einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 7)

Der Vorsitzende erklärt, dass für die Tagesordnungspunkte 2) und 3) im Zusammenhang mit der Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz sowie die Zusammenführung zu einem gemeinsamen Rechtsträger, wortgetreue Beschluss Texte zu protokollieren sind. Die Beschlussfassungen sind wie nachstehend abzuändern:

„zu Punkt 2)

Der Vorsitzende erklärt, dass in den entsprechenden Gremien der Gemeindeverbände beschlossen wurde, die einzelnen Rechtsträger (Gemeindeverband, Gemeindeinformatik, Umweltverband) zusammenzuführen und zukünftig als einheitlicher Verband aufzutreten. Da jede Gemeinde Mitglied des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltverbandes ist, muss dieser zuerst gemeinschaftlich aufgelöst werden. Nach Präsentation der Auflösungsvereinbarung durch den Vorsitzenden und darauffolgender kurzer Beratung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dalaas beschließt den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband).

zu Punkt 3)

Der Vorsitzende erklärt im Zusammenhang mit der bereits unter Punkt 2) beschlossenen Auflösung des Umweltverbandes, dass in weiterer Folge die Zusammenführung der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH durch Abschluss einer Kooperationsvereinbarung erfolgen soll. Bisher haben die gegenständlichen Verbände unterschiedliche Rechtsformen, mit unterschiedlichen Kompetenzen der Organe, und Dienstverhältnisse mit unterschiedlichen Rechtsgrundlagen. Dadurch ergibt sich derzeit auch ein hoher Verwaltungsaufwand für die jeweils einzelnen Budgets, Rechnungsabschlüsse und Rechnungsführung. Durch die Zusammenführung werden die Strukturen bereinigt und es ergeben sich neben zusätzlichen Synergien und Effizienzpotenziale auch kürzere und klarere Entscheidungswege und eine bessere Kostenwahrheit. Daraufhin wird nach kurzer Beratung nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dalaas beschließt den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umweltschutz, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.“

Den gegenständlichen Änderungen der Niederschrift wird ohne Einwand zugestimmt.

zu Punkt 8)

Der Vorsitzende berichtet über den kurzfristig eingelangten Antrag, präsentiert die Niederschrift des Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung zur Projektüberprüfung des Flächenwirtschaftlichen Projektes Dalaas Schattseite und erklärt, dass es sich hierbei um das Folgeprojekt des im Jahre 2022 abgelaufenen Projektes für den Zeitraum 2022 bis 2052 handelt. Da forstliche und jagdliche Betreuung nach wie vor erforderlich ist und das Projekt zudem Richtung Osten erweitert werden soll, wurde ein weiteres Projekt aus kombinierten Maßnahmen durch Lawinenverbauungen, wo dies erforderlich ist, und forstliche und jagdliche Betreuung über mehrere Jahrzehnte ausgearbeitet. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf € 1.500.000,00. Der Interessentenbeitrag der Gemeinde Dalaas beläuft sich auf 12% der Gesamtkosten, welcher über Bedarfszuweisungen auf 3% heruntergestützt wird.

Nach kurzer Beratung wird die vorgelegte Niederschrift des Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung zum Projekt Dalaas Schattseite 2022 vom 12.09.2023 genehmigt und der Übernahme des 12%igen Interessentenbeitrages an den Gesamtkosten einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 9)

Der Vorsitzende berichtet über das unmittelbar vor der Sitzung eingelangte Projekt und präsentiert den aktuellen Vorschlag der Firma Sonnenfaktor. Dieser sieht vor, dass die bestehende PV-Anlage bei der VS-Wald auf das nordseitige Dach verlegt wird, und an dessen Stelle die Gemeinde neue, leistungsstärkere PV-Module erhält. Darüber hinaus soll der restliche frei gewordene Platz durch zusätzliche neue PV-Module genutzt werden. Der Umbau der bestehenden PV-Anlage auf das nordseitige Dach sowie der Aufbau der zusätzlichen PV-Module wird die Firma Sonnenfaktor auf eigenen Kosten umsetzen und diese Anlage eigenständig betreiben. Als Entschädigung dafür erhält die Gemeinde 50% des Ertrages der auf das nordseitige Dach verlagerten Bestandsanlage (ca. € 1.400,00 jährlich). Die Umsetzung ist noch für Herbst 2023 geplant.

In der darauffolgenden ausführlichen Diskussion werden die verschiedenen Möglichkeiten seitens der Gemeinde analysiert und auf eine Gesamtnutzung der Südseite durch die Gemeinde Dalaas tendiert. Auch wird auf die Notwendigkeit von Schneehaken zur Sicherung von Eingangsbereichen verwiesen.

Aufgrund des kurzfristig eingelangten Antrages und der damit verbundenen Möglichkeiten wird das Projekt einstimmig zur Beratung an das Umweltteam und zur anschließenden Vergabe an den Gemeindevorstand delegiert.

zu Punkt 10)

- a) Der Vorsitzende bedankt sich bei der Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg für die 140-Jahr Feier und Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges der ÖBB sowie bei der Landjugend Klostertal für die Durchführung des Älplerball.
- b) Der Vorsitzende informiert über einen fixierten Termin mit der Firma ÖGIG zum aktuellen Stand des geplanten Glasfaserausbaus.
- c) Der Vorsitzende informiert über eine geplante Zusammenkunft mit dem Gemeindevorstand zur Ausarbeitung eines Konzeptes mit möglichen Investoren für das GH-Post.
- d) Der Vorsitzende informiert über seine Abwesenheit vom 29. September bis 10. Oktober im Zusammenhang mit dem bekannten Moldau-Projekt.
- e) VBGM Johannes Berthold erkundigt sich über die Arbeiten beim ASFINAG-Zugangstollen im Ortszentrum. Laut Vorsitzendem handelt es sich dabei lediglich um Felsräumungs- und Sicherungsarbeiten rund um das Zufahrtsportal.
- f) VBGM Johannes Berthold erkundigt sich über die Urlaubs- und Überstunden von Martin Bertsch und wie diese abgebaut werden sollen, da es den Anschein macht, dass er noch vermehrt für die Gemeinde arbeitet. Er weist darauf hin, dass dies zukünftig nicht mehr vorkommen darf, da eine etwaige Auszahlung von Überstunden die Allgemeinheit zu tragen hat. Der Vorsitzende erklärt, dass Martin Bertsch noch ausstehende Großprojekte fertig begleitet, aber nur noch im geringen Ausmaß wöchentlich für die Gemeinde arbeitet. Er ist aber froh darüber, dass Martin Bertsch noch mit seiner Erfahrung die laufenden Großprojekte fertig macht. Dies wird auch von OV Claudia Margreitter untermauert und ergänzt, dass der Fachkräftemangel auch die Gemeinde nicht verschont und die Arbeit von Martin Bertsch für die Gemeinde sehr wertvoll ist. Die vermehrte Anwesenheit in letzter Zeit ist laut Vorsitzenden auf eine private Zufahrt und Kanalerschließung in Wald am Arlberg zurückzuführen, welche er als Privatperson begleitet und koordiniert. Es ist vorgesehen, dass die Stunden bis zum Ausscheiden Ende des Jahres abgebaut werden.
- g) GV Roland Salzgeber erkundigt sich zum aktuellen Stand hinsichtlich Wildschutz-Leitpflocken. Der Vorsitzende teilt mit, dass hierzu eine nachweisliche Häufung von Zwischenfällen vorliegen muss und eine entsprechende Auflistung dazu noch ausständig ist. Dies wird aber zur Urgenz vorgemerkt.
- h) GV Roland Salzgeber weist auf den teilweise schlechten Zustand der Forststraßen hin, welche zum Teil als Mountainbike-Strecken ausgewiesen sind. So treten vermehrt Schäden durch Holznutzungen und deren Abtransport auf, welche nur sehr sparsam behoben werden. Auch werden die Forststraßen nach den Holznutzungen oft nur schlecht von Holzresten geräumt. GV Stefan Lanschützer ergänzt, dass hier ev. nur Frächter mit LKW's mit gelenkter Achse zugelassen werden sollten. Dies wurde gemäß dem Vorsitzende bereits angeregt und vorgemerkt, ist aber aufgrund der sehr beschränkten Auswahl schwierig umzusetzen.
- i) GV Roland Salzgeber erkundigt sich im Zusammenhang die Zuständigkeit der Einteilung der Klimabonus-regionen, da eine Schlechterstellung des Klostertales gegenüber dem Montafon und dem Bregenzerwald hinsichtlich der Bonushöhe nicht nachvollziehbar ist. Dazu erklärt GV Christian Gantner, dass die Einteilung über den Bund und die Kriterien über vorhandene Anschlüsse an das öffentliche Verkehrsnetz gesetzt wurden.
- j) GV-Ersatz Paul Gantner begrüßt die PV-Aktion der Gemeinde und erkundigt sich, weshalb beim FW-Haus Wald am Arlberg keine PV-Anlage vorgesehen ist, da auch hier ein sehr guter Standort vorliegt. Gemäß dem Vorsitzenden sind die derzeitigen PV-Anlagen beim Kristbergsaal und Schwimmbad Dalaas in Verbindung mit einem neuen Heizsystem geplant. GV Manfred Tax bestätigt den guten Standort FW-Haus Wald am Arlberg weist aber darauf hin, dass die Preise der PV-Anlagen derzeit sinken und man deshalb diesen Standort für die zukünftigen Ausbauten vorsehen soll.

Ende der Sitzung:

21:15 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:

Mario Hartmann



Vorsitzender:

BGM Martin Burtscher

Angeschlagen am 18. 10. 2023

Abgenommen am 01. 11. 2023